

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 39/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 22.09.2026

Familienaktionstag des Pflegekinderdienstes im Kletterpark

Bei bestem Wetter fand der Familienaktionstag des Pflegekinderdienstes im Mosel Adventure Forest Kletterwald in Traben-Trarbach statt. 23 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Tag voller Bewegung, Abenteuer und gemeinsamer Erfolgserlebnisse.

Nach einer Einführung und der Einweisung in die Sicherheitsregeln ging es für die Kinder in die verschiedenen Kletterparcours. Schon bald wurde deutlich: Hier war Mut gefragt! Hindernisse mussten überwunden, schwankende Brücken und Stege gemeistert und die eigenen Grenzen ausgelotet werden. Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder über sich hinauswuchsen. Manche starteten zunächst vorsichtig und mit etwas Respekt vor der Höhe.



Doch Schritt für Schritt trauten sie sich mehr zu. Ein Hindernis wurde geschafft, die nächste Herausforderung in Angriff genommen und am Ende stand bei vielen ein stolzes „Ich habe es geschafft!“.

Genau diese Erfahrungen machten den Tag auch aus pädagogischer Sicht besonders wertvoll. Die Kinder konnten

unmittelbar erleben, dass sie Herausforderungen aus eigener Kraft bewältigen können. Sie sammelten Erfolgserlebnisse, entdeckten ihre eigenen Fähigkeiten und erfuhren Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig stärkten sie ihr Vertrauen in sich selbst und konnten erleben, dass es sich lohnt, Herausforderungen anzunehmen

und nicht gleich aufzugeben. Für die Pflegefamilien bot der Aktionstag zudem die Möglichkeit, abseits des Alltags gemeinsam eine unbeschwerte Zeit zu verbringen und neue positive Erinnerungen zu sammeln. Gerade eine solche gemeinsame Zeit tut Kindern und Familien gut. Sie stärken das Gefühl von Zusammengehörigkeit. Ein herzlicher Dank gebührt dem Verein Talisland aus Bitburg, der diese Aktion finanziell mit unterstützt hat. Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend Menschen, die sich als Pflegeeltern engagieren wollen. Bei Interesse gibt der Pflegekinderdienst gerne Auskunft: Tanja Trauden, Tanja.Trauden@Bernkastel-Wittlich.de, Mona Lengsdorf, Mona.Lengsdorf@Bernkastel-Wittlich.de und Julia Kern, 06571 2698056, Pflegekinderdienst@dksb-wittlich.de.

Vortragsabend beleuchtet Bedeutung von Begegnungsorten

Wie können Orte gestaltet werden, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen und Gemeinschaft entsteht? Und welche Rolle spielen Gebäude, öffentliche Räume und sogenannte „Dritte Orte“ für lebendige Dörfer und Städte? Diesen Fragen widmet sich der Vortragsabend „Offene Türen – Zentrale Orte für Zusammenhalt und Zivilgesellschaft“ am Donnerstag, 1. Oktober 2026, um 18:30 Uhr in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Him-

meroder Straße 44 in Wittlich. Das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz ist an diesem Abend zu Gast und lädt gemeinsam mit der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ dazu ein, die Bedeutung guter Begegnungsorte für das gesellschaftliche Miteinander in den Blick zu nehmen. Denn Orte, die für unterschiedliche Menschen offenstehen und Raum für Austausch, Kultur, Engagement und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten, sind weit mehr als Gebäude: Sie können

zu wichtigen Ankerpunkten des gesellschaftlichen Lebens werden.

Gerade im ländlichen Raum sind solche Orte von besonderer Bedeutung. Dorfgemeinschaftshäuser, ehemalige Schulen, Kulturstätten, Vereinsräume oder neu gedachte gemeinschaftliche Treffpunkte können dazu beitragen, Ortskerne lebendig zu halten, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und Begegnungen zwischen Generationen und unterschiedlichen

gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei kommt es nicht allein auf die Nutzung an. Auch Architektur, Lage und Gestaltung entscheiden darüber, ob ein Ort angenommen wird und dauerhaft zur Lebensqualität eines Dorfes oder einer Stadt beiträgt. Der Vortragsabend zeigt anhand konkreter Beispiele aus der Moselregion, wie solche Orte entstehen und weiterentwickelt werden können. In

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

kurzen Projektvorstellungen wird deutlich, wie aus Gebäuden und Räumen lebendige Treffpunkte werden können – und welchen Beitrag engagierte Menschen, Kommunen und eine qualitätsvolle Gestaltung dazu leisten. Zu den vorgestellten Beispielen zählt unter anderem das Bürgerhaus „Alte Schule“ in Bruch. Das Programm wird derzeit noch ergänzt. Zum Auftakt ist ein Begrüßungstalk mit Bianca Klein, Leiterin der Geschäftsstel-

le Baukultur Rheinland-Pfalz im Ministerium für Kommen, Bauen, Wohnen und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Joachim Becker, Vizepräsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz sowie der Kreisbeigeordneten Stefanie Kohl-Molitor, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich vorgesehen. Moderiert wird der Abend von Simone Röhr von der Regionalinitiative „Faszination Mosel“. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter ist das Zentrum Baukultur Rheinland-

Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz und der Re-

gionalinitiative „Faszination Mosel“. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zentrumbaukultur.de

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 28.09.2026 und Dienstag, 29.09.2026, findet jeweils um 09:00 Uhr, Kreisverwaltung, Alter Sitzungssaal (A 10) / Besprechungsraum N 113 in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Mitteilungen
2. Bericht über offenstehende Fragen aus der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
3. Prüfung des Jahresabschlusses 2025
4. Prüfung des Gesamtabchlusses 2024
5. Abschlussbesprechung
6. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

7. Mitteilungen
8. Prüfung des Jahresabschlusses 2025 - soweit nichtöffentlich
9. Prüfung des Gesamtabchlusses 2024 - soweit nichtöffentlich
10. Abschlussbesprechung - soweit nichtöffentlich
11. Verschiedenes

Wittlich, 14. September 2026
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Andreas Hackethal, Landrat

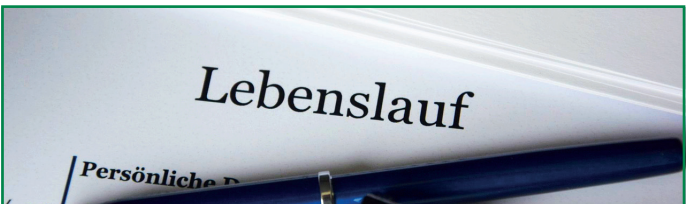
Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszu-

stellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, dessen Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Dunia Hadithy
letzte bekannte Anschrift: 77 Lynnwood Parade, Templestowe Lower VIC 3107, Australien
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 11.09.2026, Az.: 20-12214-BSF-nach-heti
Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 11.09.2026
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Hessek



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

**Integrationsfachkraft/Sozialarbeiter/
Sozialpädagoge (m/w/d)**

für das Jobcenter Bernkastel-Wittlich
- Vollzeit, A 10 LBesG/EG 9c TVöD, unbefristet -

Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Bereich Zivile Alarmplanung
im Fachbereich 08 - Brand- und Katastrophenschutz -
- Vollzeit, A 11 LBesG/EG 9c TVöD, unbefristet -

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Pflege und Reinigung der Dienstfahrzeuge
im Fachbereich 02 - Team Organisation
- Minijob, EG 1 TVöD, zunächst befristet für die Dauer von sechs Monaten -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, 06571 14-2205,
Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Neumagen Dhron	Vorn in Hambuch Im Rothen Weinberg	Landwirtschaftsfläche Landwirtschaftsfläche	0,1287 ha 0,1069 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 02.10.2026 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Runder Tisch Eifel gegen Gewalt verbindet 25-jähriges Jubiläum mit sozialem Einblick und einem Blick hinter Gitter

25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für 25 Jahre erfolgreiche Netzwerkarbeit. Ein kleines Zahlenspiel – der Regionale Runde Tisch (RRT) Eifel gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen hatte durch die geschäftsführenden Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Vulkan-

eifel nach Wittlich in die Justizvollzugsschule eingeladen. Unter den Gästen waren auch Landrätin Julia Giesecking, Landrat Andreas Hackethal und Prof. Dr. Jörn Patzak, Direktor der Justizvollzugsanstalt (JVA). Die geladenen Gäste aus der Kommunalpolitik unterstrichen durch ihre Anwesenheit die Bedeutung des Netzwerks für die gesamte Re-



Landrat besucht Brauneberg und Hirzlei

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal zu Gast in Brauneberg und Hirzlei. Bei den Gesprächen mit Ortsbürgermeistern, Ortsvorstehern, Beigeordneten, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen Entwicklung.

„Mir ist der persönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



Brauneberg: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeisterin Nadine Künster, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.



Hirzlei: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteherin Anita Reichert, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.

gion.

In der Justizvollzugsschule werden alle Justizvollzugsbeamten von Rheinland-Pfalz und dem Saarland ausgebildet. Außerdem befindet sich dort das Justizvollzugsmuseum. Die JVA Wittlich ist das größte Gefängnis in Rheinland-Pfalz mit Justizvollzugs-krankenhaus und einer Jugendstrafanstalt.

Birgit Kunz de Boer, Behördenleiterin der Justizvollzugsschule, begrüßte die Gäste im Museum und berichtete über die anspruchsvolle Ausbildung im Vollzug und wies darauf hin, dass es sich landesweit um das einzige „Knastmuseum“ handelt.

Auf 80 Quadratmetern wird die Geschichte des Strafvollzugs seit 1902 dokumentiert und eindringlich und teils erschreckend greifbar. Thomas Reichert, Diakon in der JVA, führte die Gruppe und zeigte historische Arrestzellen, nachgebaute Arbeitsplätze und heimlich von Gefangenen hergestellte Waffen wie selbstgebaute Messer und Pistolenattrappen, aber auch verschluckte Gegenstände. Auch der Wandel der Strafen ist dort dokumentiert: Wurde 1835 noch „das Fleisch am Feiertag entzogen“, so sind es heute Einschränkungen beim Einkauf. Die Rechte der Gefangenen regelte erstmals ein Bundesgesetz aus dem Jahr 1977.

Das Projekt „Rückenwind“,

ist in dieser Form einmalig in Deutschland und stellte sich im Anschluss vor. Im Fokus stehen die Angehörigen der Strafgefangenen, insbesondere die Partnerinnen und Kinder. Sie sind von sozialer Ausgrenzung, Scham und Stigmatisierung betroffen und erfahren bei „Rückenwind“ vielfältige Beratung und Unterstützung. Rückenwind feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Bei Kaffee und Kuchen aus der anstaltseigenen JVA-Bäckerei ließen die Mitglieder des RRT die gewonnenen Eindrücke Revue passieren und blickten zusammen mit Beate Stoff als Mitbegründerin des RRT Eifel und Moderatorin seit 25 Jahren auf die Anfänge und die zurückliegenden 25 Jahre Netzwerkarbeit. Der Runde Tisch Eifel gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen/häusliche Gewalt tagt drei Mal im Jahr in den Kreisstädten Bitburg, Daun und Wittlich; es werden gesetzliche Entwicklungen wie die Istanbul Konvention und das Gewalthilfegesetz mit den jeweiligen strukturellen Auswirkungen mit den Fachkräften erörtert und Erfahrungen und Hilfsangebote vorgestellt. Diese Vernetzung ermöglicht Synergien über Landkreisgrenzen hinweg. Der RRT stellt damit eine unverzichtbare Säule beim Schutz von Betroffenen und der Prävention von häuslicher Gewalt dar.

Abfuhrtermine Oktober 2026

Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Bernkastel-Kues (Stadtteil Andel)	16.10.	14.10. 28.10.
Bernkastel-Kues (Stadtteil Bernkastel)	26.10.	14.10. 28.10.
Bernkastel-Kues (Stadtteil Kues)	26.10.	13.10. 27.10.
Bernkastel-Kues (Stadtteil Wehlen)	14.10.	13.10. 27.10.
Brauneberg, Brauneberg-Filzen	01.10. 29.10.	09.10. 23.10.
Brauneberg-Hirzlei, Burgen, Veldenz	07.10.	05.10. 19.10.
Erden, Ürziger Mühle	14.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Fronhofen, Hochscheid, Kleinich, Kommen, Oberkleinich	22.10.	13.10. 27.10.
Gornhausen, Veldenz-Helvetia, Veldenzer Hofbach, Veldenzer-Bergfrieden	22.10.	05.10. 19.10.
Graach (mit Schäferlei), Machern, Zeltingen-Rachtig	14.10.	02.10. 16.10. 30.10.
Brauneberg (Häuser am Waldhaus) (Häuser am Waldhaus)	01.10. 29.10.	09.10. 23.10.
Kesten	01.10. 29.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Lieser, Siebenborn	08.10.	05.10. 19.10.
Longkamp	15.10.	13.10. 27.10.
Lösnich	12.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Maring, Noviant	08.10.	12.10. 26.10.
Minheim	14.10.	12.10. 26.10.
Monzelfeld, Monzelfeld (Annenberg)	15.10.	05.10. 19.10.
Monzelfeld (Birkenhof)	28.10.	13.10. 27.10.
Mülheim	08.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Neumagen-Dhron (Ortsteil Dhron), Neumagen-Dhron (Ortsteil Neumagen)	16.10.	12.10. 26.10.
Neumagen-Dhron (Papiermühle)	27.10.	12.10. 26.10.
Piesport, Piesport-Niederemmel	16.10.	13.10. 27.10.
Piesport-Zimmet, Wintrich, Wintrich Kasholz	16.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Ürzig, Ürziger Bahnhof	12.10.	09.10. 23.10.

Gemeinde Morbach

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Morbach Am Sonnenberg (Am Sonnenberg)	27.10.	12.10. 26.10.
Bischofsdhron, Hundheim, Morbach (Bauernmühle), Wenigerath	22.10.	05.10. 19.10.
Elzerath, Heinzerath, Merscheid, Rapperath	27.10.	05.10. 19.10.
Gonzerath, Morbach	28.10.	14.10. 28.10.
Gutenthal, Hoxel	27.10.	14.10. 28.10.
Haag, Hunolstein, Morscheid-Riedenburg, Odert, Weiperath, Wolzburg	27.10.	12.10. 26.10.
Hinzerath, Wederath	22.10.	13.10. 27.10.

Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Berglicht, Deuselbach, Etgert, Gielert, Gräfendhron, Horath, Immert, Merschbach, Rorodt, Rorodt-Klarenmühle	27.10.	12.10. 26.10.
Breit, Büdlich, Heidenburg	13.10.	12.10. 26.10.
Burtscheid, Dhronencken, Hilscheid, Lückenburg, Malborn, Neunkirchen, Schönberg, Talling, Thalfang, Thalfang-Bäsch, Thiergarten	13.10.	02.10. 16.10. 30.10.

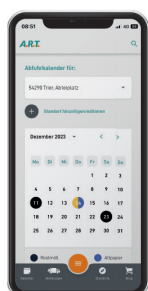
Abfuhrtermine Oktober 2026

Verbandsgemeinde Traben-Trarbach

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Bausendorf, Bausendorf-Olkenbach, Bengel, Bonsbeuren, Hontheim, Kinderbeuern, Kinderbeuern-Hetzhof, Krinkhof, Springiersbach, Wispelt	05.10.	06.10. 20.10.
Beuren, Irmenach, Lötzbeuren (inkl. Scholmunder Hof)	22.10.	13.10. 27.10.
Burg (Mosel), Enkirch, Reil (inkl. Heißer Stein)	09.10.	06.10. 20.10.
Diefenbach, Willwerscheid	23.10.	07.10. 21.10.
Flußbach	23.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Kinheim, Kinheim-Kindel, Kröv	12.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Kröv-Kövenig, Traben-Trarbach, Stadtteil Traben	19.10.	14.10. 28.10.
Starkenbourg	22.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Traben-Trarbach Fischteiche, Traben-Trarbach Kautenbach und Häuser von Kautenbach bis Hallenbad, Traben-Trarbach Wolf, Traben-Trarbach, Stadtteil Trarbach	19.10.	01.10. 15.10. 29.10.

Wittlich-Land

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Altrich	08.10.	09.10. 23.10.
Arenrath	07.10.	02.10. 16.10. 30.10.
Bergweiler	02.10. 30.10.	08.10. 22.10.
Bettenfeld, Buchholz, Eckfeld, Laufeld, Laufeld Gewerbegebiet, Manderscheid, Meerfeld, Pantenburg, Wallscheid	06.10.	08.10. 22.10.
Binsfeld	07.10.	09.10. 23.10.
Bruch	02.10. 30.10.	09.10. 23.10.
Dierscheid, Dodenburg, Heckenmünster, Heidweiler	02.10. 30.10.	05.10. 19.10.
Dreis	08.10.	05.10. 19.10.
Eichelhütte, Eisenschmitt, Großlittgen, Himmerod, Karl, Musweiler, Schladt inkl. Brühlweiler, Schwarzenborn	02.10. 30.10.	07.10. 21.10.
Esch	28.10.	02.10. 16.10. 30.10.
Gipperath, Greimerath, Hasborn, Landscheid Burg, Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Oberscheidweiler, Plein mit Reiberg	23.10.	07.10. 21.10.
Gladbach, Niersbach, Niersbach-Greverath	02.10. 30.10.	02.10. 16.10. 30.10.
Hetzerath, Hetzerath-Erlenbach, Hetzerath-Erlenbach	01.10. 29.10.	14.10. 28.10.
Hupperath	23.10.	09.10. 23.10.
Klausen, Klausen-Krames, Klausen-Pohlbach	15.10.	06.10. 20.10.
Landscheid, Landscheid Altenhof, Landscheid Gut Heeg, Landscheid Hof Mulbach, Landscheid Hof Raskop, Landscheid Höfe Hau, Landscheid Niederkail	07.10.	07.10. 21.10.
Minderlittgen	23.10.	08.10. 22.10.
Oberöfflingen	06.10.	07.10. 21.10.
Osann-Monzel	01.10. 29.10.	01.10. 15.10. 29.10.
Platten	21.10.	12.10. 26.10.
Rivenich	01.10. 29.10.	12.10. 26.10.
Salmtal, Salmtal-Dörbach, Salmtal-Salmrohr	09.10.	12.10. 26.10.
Sehlem	02.10. 30.10.	12.10. 26.10.



Jetzt A.R.T.App downloaden:



Alle Termine zur
Alttextilsammlung
finden Sie unter:
www.art-trier.de/alttextilien



Service-Telefon:
0651 9491 414
info@art-trier.de

www.art-trier.de

A.R.T.

Abfuhrtermine Oktober 2026

Stadt Wittlich

Ort	Gelber Sack/Blaue Tonne	Restabfall
Wittlich	20.10.	07.10. 21.10.
Abachsmühle, Alte Holzindustrie, Alte Poststraße, Altneugasse, Altricher Weg, Am Bahndamm, Am Felsenwehr, Am Kolpinghaus, Anne-Frank-Straße, Anton-Barz-Straße, Auf dem Gehicht, Auf dem Häselberg, Beethovenstraße, Bohlensmühle, Brahmstraße, Brückenmühle, Burgstraße, Carl-Orff-Straße, Edisonstraße, Ermannstraße, Feldstraße, Felsenburg, Friedrichstraße, Gerberstraße, Geschwister-Scholl-Str., Gottlieb-Daimler-Str., Gutenbergstraße, Hahnerweg, Händelstraße, Hasenmühle, Hasenmühlenweg, Haus Huwer, Himmeroder Straße, Hochstraße, Justus-Von-Liebig-Str., Kalkturmstraße, Karrstraße, Kegelbahnstraße, Kirchstraße, Klosterstraße, Kurfürstenstraße, Layenhof, Lilienthalstraße, Marienstraße, Marktplatz, Max-Planck-Straße, Maximilian-Kolbe-Str., Mittlere Kordel, Mozartstraße, Neustraße, Obere Kordel, Oberer Sehlmet, Oberstraße, Otto-Hahn-Straße, Pleiner Weg, Quetschenberg, Richard-Wagner-Straße, Röntgenstraße, Rosenweg, Rotmühle, Rudolf-Diesel-Straße, Schaffweg, Schloßberg, Schloßplatz, Schloßstraße, Schubertstraße, Sporgaben, Sporgabensiedlung, St.-Rochus-Siedlung, Talweg, Tiergartenstraße, Trierer Straße, Untere Kordel, Unterer Sehlmet, Unterm Afferberg, Wallstraße, Wichernsiedlung, Zum Bürgerwehr, Zur Schweiz, Zur Ziegelei		
Wittlich	21.10.	08.10. 22.10.
Allensteiner Straße, Alte Chaussee, Am Fallerberg, Am Sportzentrum, Auf'm Geifen, Bastenmühle, Bergweilerweg, Blaue Jäger, Breslauer Straße, Danziger Straße, Fallerweg, Fintenweg u -hof, Forsthaus Failz, Gleiwitzer Straße, Gut Blumenscheid, Haus Blumenscheid, Häuser Kaster und Kunk, Hof Failz, Im Gartenfeld, Im Grau, Im Trichterfeld, In der Huf, In der Schlimt, Kasernenstraße, Koblenzer Straße, Kolberger Straße, Königsberger Straße, Margot-Kaufmann-Str., Matthias-Joseph-Mehs-Str., Römerstraße, Rommelsbach, St.-Bernhard-Straße, Sternbergstraße, Stettiner Straße, Unterm Gänsberg, Zum Gänswies'chen, Zum Rollkopf, Zur Philippsburg, Zur Weilersiedlung, Zweibächen, Zweibächen Weg		
Wittlich	21.10.	07.10. 21.10.
Am Jahnplatz, Am Kleinen Rotenberg, Am Mundwald, Am Rotenberg, Am Waldfrieden, Boxtelstraße, Brunostraße, Französische Straße, Helenenhof, Hinter der Breit, Hof Breit, Klausener Weg, Lieserstraße, Mariahof, Portnersberg, Quellenhof, St.-Martin-Straße, Trierer Landstraße, Walburgishof, Weinhof Portnersberg, Zossenstraße, Zum Mesenberg		
Wittlich-Bombogen	20.10.	06.10. 20.10.
Wittlich-Dorf	05.10.	06.10. 20.10.
Wittlich-Lüxem	23.10.	06.10. 20.10.
Wittlich-Neuerburg	05.10.	07.10. 21.10.
Wittlich-Wengerohr	15.10.	09.10. 23.10.

Starker Anstieg der Schwarzwildbestände im Kreisgebiet

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich ist traditionell durch einen hohen Schwarzwildbestand geprägt. Bereits vor einigen Jahren hat der Landkreis darauf reagiert und unter anderem eine „ASP-Abschussprämie“ eingeführt sowie die Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr bei Frischlingen mit einem Gewicht von unter 20 Kilogramm beschlossen. Nach Einschätzung des Kreisjagdmeisters Franck Neygenfind und der Unteren Jagdbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist in diesem Jahr dennoch ein erheb-

licher Anstieg der Schwarzwildbestände im Kreisgebiet festzustellen. Die Jägerschaft hat in den vergangenen Jahren bereits einen erheblichen zeitlichen und persönlichen Aufwand betrieben, um die Bestände zu regulieren. Dies zeigt sich auch in den entsprechenden Abschusszahlen. „In diesem Jahr stehen wir allerdings vor einer außergewöhnlichen Herausforderung. Deshalb appellieren wir an alle Jägerinnen und Jäger im Landkreis, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten alle geeigneten Maßnahmen zu nutzen, um die Schwarzwild-

bestände zu reduzieren“, erklärt Kreisjagdmeister Franck Neygenfind. Bereits jetzt nehmen die durch Schwarzwild verursachten Wildschäden in einigen Gebieten des Landkreises bedrohliche Ausmaße an. Hinzu kommt das Risiko eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Bei einer hohen Schwarzwildichte wäre die Bewältigung eines solchen Ausbruchs mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Der Kreisjagdmeister und die Untere Jagdbehörde bitten deshalb darum, auf Maßnahmen und Restrik-

tionen, die eine wirksame Bejagung unnötig erschweren, nach Möglichkeit zu verzichten. Besonders hingewiesen wird auf die Möglichkeit revierübergreifender Bewegungsjagden. Diese haben sich neben anderen etablierten Jagdmethoden in der Vergangenheit als wirksames Instrument zur Reduzierung der Schwarzwildbestände erwiesen. Auch die Jagdverpächter werden ausdrücklich gebeten, die Jagdausübungsberechtigten bei den erforderlichen Maßnahmen zur Bestandsregulierung nach Kräften zu unterstützen.